

# Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 15

Dezember 2017



Herausgeber:  
Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen  
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)  
Roland.Sammuller@hitzhofen.de  
www.hitzhofen.de

Redaktion:  
Roland Sammüller und  
Ursula Haas, Tel. 08458/3987-0, Fax -13,  
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

**„Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird es auch wieder ruhiger“**

Karl Valentin (1882 - 1948)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Spruch vom bekannten Münchener Komiker Karl Valentin passt heute besser denn je. Während die Adventszeit früher tatsächlich die „staade Zeit“ war, in der landwirtschaftlich dominierten Zeit die Feldarbeit ruhte, man mehr Zeit in der Stube verbrachte und sich auf Weihnachten einstimmte. Man lebte im Einklang mit den Jahreszeiten. Heute ist die Vorweihnachtszeit eine Ansammlung von Terminen sowie dringend noch zu erledigenden Aufgaben. Im Beruf muss dieses und jenes noch dringend vor Weihnachten erledigt sein, damit im neuen Jahr wieder voll durchgestartet werden kann. Termine sind bis zum 23.12. durchgetaktet - schlechte Witterung im Dezember oder gar November nicht eingeplant. Das Wetter hat z. B. für Außenarbeiten gefälligst mitzuspielen. In der Schule geht's ebenfalls turbulent zu. Oder im privaten Bereich stellt sich alljährlich die Frage, was kaufe ich meinen Lieben und der anschließende Einkauf in der Stadt wird zur Geduldprobe. Das alles vermittelt uns ein Gefühl von ständiger Hektik.

Vielleicht müssen wir die „staade Zeit“ wieder bewusster leben, öfter kurz inne halten und für einige Momente dem Alltagsstress entfliehen, indem wir uns die eine oder andere geplante Auszeit nehmen. Dann ist Weihnachten nicht nur der von vielen herbeigesehnte Zeitpunkt, um endlich herunter zu fahren, sondern ein Fest, das die Adventszeit abrundet und uns die Möglichkeit gibt, in ruhigen und besinnlichen Stunden mit Familie und Freunden neue Energie zu tanken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine „staade Zeit“, erholsame Weihnachten, einen guten Rutsch und die besten Glückwünsche für 2018.

Ihr Roland Sammüller

Inhaltsverzeichnis	
Adventsfenster	17
Adventsmarkt 2017	6-7
Adventssingen Hofstetten	25
Ball der Vereine Hitzhofen	28
Baugebiet Zur Veitskapelle	12
Bauschuttdeponie, Siegfried Küspert	8
Bürgerversammlungen Nachbetrachtung	4
D´Hitzhofener Theaterleit	16
Dorfladen Hofstetten	12
Evangelische Kirche	14
FC Hitzhofen-Oberzell	18-20
Friedhof Hitzhofen	11
Gartenbauverein Hofstetten	23
Gemeindeentwicklungskonzept	2-3
Gemeinderatssitzungen	11
Gesundes Frühstück in der Schule	5
Grundschule	9-10
Homepage für Hofstetten	4
Kindergarten St. Nikolaus	8
KLJB Hofstetten	26
Krisendienst Psychiatrie	13
Landesamt für Statistik	13
Müllabfuhr	3
Nachruf Marianne Jörg	10
Neujahrsempfang 2018	12
Oberzeller Hütt´n	22
Offene Seniorentreffs	15-16
Schüler bei der Wasserversorgung	17
Schützenverein Hubertus Hitzhofen	21
Schützenverein Hubertus Hofstetten	24
SpVgg Hofstetten	27
Statistik	10
Wasserablesezettel	8
Winterdienst, Räum- u. Streupflicht	5-6

## Ein Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Hitzhofen

Mit der Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) beschreitet die Gemeinde Hitzhofen neue Wege. In diesem Konzept wird für die Ortsteile Hofstetten und Hitzhofen/Oberzell eine abgestimmte Strategie zur Entwicklung der Gemeinde festgelegt. Jeder Ortsteil soll nach seinen Besonderheiten und Bedürfnissen, Chancen und Risiken betrachtet werden. Für die anschließende Strategieentwicklung ist die Abstimmung und ggf. das Abwägen der Ziele aller Ortsteile vorzunehmen.

Das GEK wird mit finanzieller Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern erstellt und soll etwa im Zeitraum der nächsten 12 Monate erarbeitet werden. Unter Berücksichtigung der gegenseitigen Verflechtungen und Funktionszuweisungen der Ortsteile muss aufgezeigt werden, in welche Richtung sich die Ortsteile und die gesamte Gemeinde mittelfristig entwickeln soll.

Für die Bearbeitung des Konzepts sind drei Fachbüros beauftragt, die umfangreiche Erfahrung bei derartigen Konzepten aufweisen. Stadtplaner Gunter Schramm vom Büro PLANWERK aus Nürnberg, Dipl. Ing. Stadtplaner Leonhard Valier vom Büro für Städtebau aus Bamberg und Dipl. Ing. Max Wehner von Team 4 aus Nürnberg werden dabei federführend für die Gemeinde Hitzhofen aktiv sein.

Entscheidende Fragen und Aspekte, die im Rahmen eines Gemeindeentwicklungskonzeptes zu beantworten und zu behandeln sind, z.B.:

- Welche zentralen Angebote (Nahversorgung, Treffpunkte etc.) sind in der Gemeinde Hitzhofen notwendig und wo können diese verortet werden?
- Wie kann die Infrastruktur (ÖPNV, Straßen, Wege) so verändert werden, dass zentrale Einrichtungen für alle BürgerInnen der Gemeinde und der Ortsteile erreichbar werden (Barrierefreiheit)?
- Wie sieht die zukünftige Siedlungsentwicklung (Wohnen, Gewerbe) und der Wohnbedarf aus, wie können die Ortsbilder erhalten und attraktiver gestaltet werden?
- Wohnen im Alter in der Gemeinde Hitzhofen?
- Freizeit und Erholungsangebote in der Gemeinde und im touristischen Kontext zum Altmühltal
- Für welche Maßnahmen und Projekte sollen die Finanzmittel künftig eingesetzt werden?
- Für welche Maßnahmen können evtl. die BewohnerInnen in den Ortsteilen motiviert werden?

Um diese Fragen zufriedenstellend und zielführend beantworten zu können werden die Planer sehr intensiv mit den örtlichen Akteuren und den BewohnerInnen zusammenarbeiten. Einer Auftaktveranstaltung im März 2018 folgen, Ortsspaziergänge im Mai / Juni, sowie Planungsrunden und verschiedene Themenworkshops, um herauszufinden, wo die Stärken und Schwächen der einzelnen Ortsteile liegen und wie man am besten damit umgehen soll. Es werden gemeinsam Ziele und Leitsätze formuliert, die als Grundlage für die Entwicklung von Projekten und Projektideen dienen werden.

Über die genauen Termine wird an dieser Stelle informiert.

### Die drei beauftragten Fachbüros stellen sich kurz vor:



#### **Das Büro PLANWERK Stadtentwicklung Stadtmarketing Verkehr (Büroleiter Gunter Schramm, M.A.)**

Büro PLANWERK arbeitet erfolgreich als Planungsbüro von seinem Sitz in Nürnberg aus. Es wird seit seiner Gründung 1987 von den beiden Büroinhabern geleitet, die alle Projekte als Projektleiter bearbeitet haben. Zu den Grundideen der Arbeit von PLANWERK gehört es, Planung als vernetzte Aufgabe zu sehen. Seit Beginn der Arbeit wurden alle gestellten planerischen Herausforderungen immer durch interdisziplinäre Vorgehensweisen bewältigt. Büro PLANWERK arbeitet schwerpunkt-

mäßig in den Bereichen Stadtentwicklung und ländliche Entwicklung, in der Verkehrsplanung, den Wirtschafts- und Standortanalysen und im Bereich Moderation / Beteiligungsverfahren. Darüber hinaus werden mit Prognosen und Bedarfsermittlungen Grundlagen für die verbindliche Bauleitplanung und Fachplanung erarbeitet, ebenso wie in allen Bereichen der informellen Planung (Stadtentwicklungsplanung, Rahmenpläne etc.).

Büro PLANWERK beschäftigt derzeit 12 planende und acht weitere Mitarbeiter:



**Das Büro für Städtebau und Bauleitplanung (Büroleiter Dipl.Ing. Leonhard Valier)**

Das Büro für Städtebau und Bauleitplanung in Bamberg bearbeitet seit 1992 Projekte und Aufgabenstellungen im Bereich der Stadtplanung, Stadtentwicklung und der Planung im ländlichen Raum bis zu den erforderlichen Umsetzungen und Objektplanungen.

Die beiden Büroleiter Herr Leonhard Valier, Stadtplaner und Herr Gerhard Wittmann, Architekt verfügen über umfangreiche Erfahrungen im Bereich der gesamten Bauleitplanung, in Stadt- und Ortsentwicklungskonzepten sowie in der Projektsteuerung und in der Begleitung von Planungsprozessen. Beteiligungsverfahren und Moderation sind dauerhaft eine wesentliche Aufgabe des Büros und bei nahezu allen Planungsprozessen ein selbstverständlicher Bestandteil.

Das Büro mit drei weiteren Mitarbeitern (Geographen, Architekten) arbeitet interdisziplinär und kooperiert bei Bedarf mit verwandten Fachdisziplinen und Büros, um die gestellten planerischen Herausforderungen immer angemessen bearbeiten zu können.



**Das Büro Team 4 (Büroleiter Dipl.Ing. Max Wehner)**

Das Planungsbüro TEAM 4 ist das Nachfolgebüro des Büros Prof. Grebe, Landschafts- und Ortsplanung. Das Büro Grebe bestand seit 1967 und wird seit 1999 als Büro TEAM 4 weitergeführt. Alle Büroleiter und Projektleiter von TEAM 4 haben mindestens 10-jährige Berufserfahrung. Büroleiter sind Guido Bauernschmitt, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner SRL und Robert Enders, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, beide in die Architektenliste eingetragene, freie Landschaftsarchitekten und Stadtplaner.

Im Büro sind derzeit 13 Personen beschäftigt. Neben den 2 Büroleitern 1 Dipl.-Ing. Raumplaner, 6 Dipl.-Ing. / B.Eng. Landschaftsplanung / Landschaftsarchitektur, 1 Dipl.-Biologe, 1 B.A. Kulturgeographie / Stadtplaner, 2 Sekretärinnen

Neben der Bauleitplanung deckt das Büro das gesamte Arbeitsfeld in der Landschaftsplanung ab, angefangen von Stadt- und Ortsentwicklungskonzepten, bis zur Objektplanung, sowie Landschaftspflegerische Begleitplanung, Umweltplanung etc. Beteiligungsverfahren und Moderation sind dabei ein selbstverständlicher Bestandteil.

**Müllabfuhrtermine 2018**



Als Beilage finden Sie den neuen Müllplan für 2018. Darin sind die Termine für Restmüll, Bioabfall, Altpapier und Gelber Sack vermerkt. Beim Gelben Sack beachten Sie bitte die unterschiedlichen Abholtermine für Hitzhofen und Hofstetten.

Zusätzlich vermerkt sind die Problemmüllaktion am 11.04.2018 und die Öffnungszeiten unseres Wertstoffhofs. Online abrufen können Sie den Plan über unser Homepage oder als kostenlose App mit automatischer Erinnerungsfunktion.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen im Rathaus Frau Marion Vollnhals gerne zur Verfügung.  
Tel. 08458 / 3987-15

[Marion.Vollnhals@Hitzhofen.de](mailto:Marion.Vollnhals@Hitzhofen.de)

Dienstzeiten: Montag - Freitag, 07.30 - 12.00 Uhr

Wir dürfen nochmals an die Einführung der Biotonne zum 01.01.2018 erinnern.

## [www.hofstetten](http://www.hofstetten.de) mit neuer Homepage

Die in die Jahre gekommen Webseite wurde mit neuer Technik und Design den heutigen Bedürfnissen angepasst, sodass sie mit jedem Endgerät optimal nutzbar ist. Entworfen hat sie Martin Pauleser; Martin Schroll und Roland Sammüller waren bei der Festlegung der Gestaltung eingebunden. Auf [www.hofstetten.de](http://www.hofstetten.de) finden Sie vielfältige Information rund um Hofstetten. Wer als Redakteur mitarbeiten möchte - hier kommen besonders Vereine und Organisationen aus Hofstetten ohne eigene Homepage in Frage - ist herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte erteilt Roland Sammüller. Vielen Dank an Martin Pauleser und Martin Schroll für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Das Juradorf Hofstetten liegt im Naturpark Altmühltal, ca. 12 Km östlich von Eichstätt und ist seit 1975 der Gemeinde Hitzhofen angeschlossen. Urkundlich wurde Hofstetten erstmal 1122 erwähnt, wie in Unterlagen vom Schloß Hofstetten nachzulesen ist.

In der Hofstettener Flur gibt es Marterln, Weiher und Kapellen. Eine davon ist die Veitskapelle, die im Mittelalter entstanden erbaut und bis heute erhalten ist. Die Veitskappelle hat eine interessante Geschichte.

## Nachbetrachtung Bürgerversammlungen 2017

In der Bürgerversammlung in Hofstetten war die Errichtung des Lärmschutzwalles ein Diskussionspunkt. Es wurde nochmals deutlich vom Bürgermeister aufgezeigt, dass die Errichtung unumgänglich war. Nachdem erreicht werden konnte, dass die Nachberechnung des Lärmschutzgutachtens die spätere Versetzung des Ortsschilds nach Norden berücksichtigt, musste der Lärmschutzwall statt 3,50 noch 3,00 m Höhe ab Oberkante Gelände gebaut werden. Die Art der Lärmschutzeinrichtung blieb der Gemeinde überlassen. Aus Absorbierungsgründen war ein Wall die beste Lösung.

Weitere Themen in Hofstetten:

- Planungsstand weiterer Kinderspielplatz
- Machbarkeitsstudie Ortsumgehung der Kreisstraße
- Nach wie vor problematische Parksituation in der Schloßstraße
- Verlängerung der Öffnungszeiten Kompostierungsanlage am Mittwoch wegen Rückstau bis auf die Staatsstraße
- Einsatz Bus beim Volksfest in Eichstätt
- Problematische Müllbeseitigung in der Asylunterkunft

Bei der Seniorenbürgerversammlung in Hitzhofen drehte sich bei der Diskussion alles um die Sanierung des Friedhofs. Mehrheitlich wurde z. B. das Aufstellen von Gartengeräten abgelehnt. Themen bei der Bürgerversammlung am 27.10.2017 waren die Abfallsituation im Umfeld des Gasthauses Moßburger, die geänderte Beschilderung des asphaltierten Feldweges zwischen FFW-Kreisel und Lippertshofener Straße und das Freischneiden des Kreuzungsbereichs.

### Gesundes Frühstück bei der 1. Klasse

Bürgermeister Roland Sammüller lud zusammen mit einem dreiköpfigen Helferteam (von links: Marion Vollnhals, Lissi Bittlmayer, Irmi Sammüller) Klassenleiterin Frau Braun und die erste Klasse der Schule Hitzhofen zum gesunden Frühstück ein.

In den Räumen der Mittagsbetreuung wurden frisches Obst, Gemüse, Joghurt, Vollkornbrot, Käse und Wurst angeboten. Mit viel Genuss stürzten sich die Gäste auf das Frühstück. Bei einer Fragerunde konnten sich Bgm Sammüller vom vorhandenen Wissen über gesunde Ernährung überzeugen.



### Es ist wieder Winter



#### Material in öffentlichen Streukästen

An Gefahrenstellen für den Straßenverkehr wurden im gesamten Gemeindebereich Streukästen aufgestellt. Das Material darf nicht für die private Räum- und Streupflicht verwendet werden. Zuwiderhandlungen werden nachgegangen.

#### Schnee räumen und streuen der Innerortsstraßen (Aufgabe der Gemeinde)

Der Winter ist da und damit wird auch das Thema Schneeräumen wieder aktuell. In welcher Reihenfolge die Straßen geräumt werden, ist in einem Räumplan festgelegt. Um 3.30 Uhr morgens beginnen die Kollegen vom Bauhof mit dem Schneeräumen.

Hauptstraßen und die Straßen, auf denen Buslinien fahren, haben Vorrang. Bitte parken Sie Ihre Autos in den Wintermonaten nicht auf der Straße, weil sonst ein einwandfreies Durchkommen des breiten Räumfahrzeuges nicht gewährleistet ist. Da fast alle Straßen beidseitig bebaut sind, schiebt das Räumfahrzeug den Schnee rechts und links an den Straßenrand. Zwangsläufig werden dabei auch Hof- und Garageneinfahrten zugeschoben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Private Räum- und Streupflicht

Die Räum- und Streupflicht für Privatpersonen gilt in der Regel von 7.00 bis 20.00 Uhr.

Die Freude der Wintersportler ist das Leid der Haus- und Grundstücksbesitzer. Die weiße Pracht beschert Hausbesitzern, Mietern und Vermietern einige Arbeit: Gehwege sind von Schnee und Eis zu befreien. Und dabei ist einiges zu beachten.

Schnee zu räumen gehört zur sogenannten Verkehrssicherungspflicht von Hausbesitzern und Vermietern. Geregelt ist sie u. a. in der gemeindlichen Verordnung „Reinigungs- und Sicherheitsverordnung für Straßen und Gehbahnen“. Wird dagegen verstoßen und kommt ein Fußgänger zu Schaden, können Hauseigentümer und Vermieter haftbar gemacht werden. Eigentümer können dafür entweder einen Winterdienst beauftragen oder diese Pflicht auf ihre Mieter im Mietvertrag oder Hausordnung übertragen.

#### Tagsüber in der Pflicht:

Für Anlieger gilt an Werktagen, dass ab 7.00 Uhr der Gehweg geräumt sein muss; Sonn- und Feiertags kann man sich bis 8.00 Uhr damit Zeit lassen. Geräumt werden muss an allen Tagen bis 20.00 Uhr.

#### Wohin mit dem Schnee:

Vom eigenen Grundstück darf der Schnee nicht einfach auf die Straße geschaufelt werden. Der Schnee darf aber auf die Seite des Gehweges geräumt werden. Der freigeräumte und von Eis freigehaltene Streifen muss so breit sein, dass zum Beispiel zwei Fußgänger passieren können. Dafür reichen 0,80 m.

#### Mehrmals Streuen gegen Eis:

Gerade wenn außergewöhnliche Glättebildung abzusehen ist, muss mehr und mehrmals gestreut werden. Andererseits sind bei kalter Witterung auch Fußgänger zu besonderer Aufmerksamkeit aufgefordert. Sie müssen sich bei entsprechender Wetterlage selbst vergewissern, ob beim Räumen nicht kleine Eisflächen übrig geblieben sind oder sich durch Tropfwasser gebildet haben.

#### Im Schadensfall:

Stürzt jemand auf einem schnee- oder eisglatten Gehweg, können Schadensansprüche geltend gemacht werden. Der Gestürzte ist aber in der Beweispflicht, dass die Streupflicht nicht eingehalten wurde. Schutz vor Ansprüchen bieten Versicherungen.

Falls Seniorinnen und Senioren oder Behinderte Hilfe beim Winterdienst benötigen, kann Ihnen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe geholfen werden. Nehmen Sie dazu Kontakt mit der Gemeindeverwaltung auf.

### Beim Adventsmarkt Hitzhofen 2017 passte alles



So kann das Resümee des erstmals über 2 Tage stattgefundenen Adventsmarkts beschrieben werden. Die tolle Kulisse mit dem beleuchteten Kirchturm, die Bühne im Zentrum, die stimmige Anordnung der Hütten und das trocken-kalte Wetter an beiden Tagen waren die besten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen.

Der Freitag war im Zeichen einer offenen Bühne unter dem Motto „Von Jugendlichen für Jugendliche“. Den Auftakt gestalteten unsere Eigengewächse Vroni Graf (14 Jahre) und Katharina (12 Jahre) mit Unterstützung einer Freundin. Danach gehörte die Bühne der Bigband „Transilvanian Saxophones“ (Bild links). Bei dem Repertoire, das von Frank Sinatra bis Lady Gaga reichte, war für

jeden Geschmack etwas dabei. Am Schlagzeug fungierte der Hitzhofener David Peppel. Den Abschluss des ersten Tages bildeten unseres Jung-DJs Johannes Guist, Patrick Sandner und Daniel Hiesch. Neben modernen Songs hatten sie auch viele Klassiker dabei. Dafür ernteten sie viel Applaus und einige Gäste tanzten spontan dazu.



Am Samstag gab es zum bunten Rahmenprogramm den Warenmarkt mit heimischen Ausstellern (im Bild Aussteller Honigprodukte Stampfer). Der Kindergarten brachte die zahlreichen Gäste in winterliche Stimmung. Die Kinder waren als Schneeflocken verkleidet. Das Thema „Brauchtum im Advent“ hatte die Grundschule gewählt. Sehr überzeugend waren die Kinder beim gemeinsamen Schlusslied auf bayerisch, wer denn den Nikolaus nötig hat - jeder, nur nicht sie selber. Keine Angst hatten die jungen Gäste als der Nikolaus tatsächlich auf der Bühne erschien und einen vollen Sack mit Süßigkeiten dabei hatte. Die Blaskapelle erfreute mit sehr besinnlichen

Weisen. Als Schlusslied intonierten sie „Tochter Zion, freue dich“ und machten die Bühne für den Gesangverein frei. Sie gaben in bewährter Manier vierstimmige Lieder zum Besten. Nachdem es heuer kein Adventssingen gibt, waren die Zuhörer sehr dankbar für den Auftritt und applaudierten kräftig.

Susi Senner trug dazwischen adventliche und Weihnachtsgeschichten vor, z. B. hatte sie die Geschichte „Apfent“ von Toni Lauerer dabei, was ihr viel Beifall einbrachte. Den musikalischen Abschluss bildete die mittlerweile über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Band ECHD (Bild rechts). Ihr Markenzeichen sind selbst komponierte Lieder. Begleitet wurden die Jungs (Bernie Heiß, Manfred Wittmann und Miro Starcevic) teilweise von Anna Starcevic. Nach vielen Zugaben durften sie endlich die Bühne verlassen. Ohne dem engagierten Miteinander der beteiligten Vereine (Garten- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen-Oberzell, FFW Hitzhofen-Oberzell, FC Hitzhofen-



Oberzell,

KAB Hitzhofen, Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell und Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell) wäre kein Adventsmarkt möglich gewesen. Beim Aufbau waren bis zu 20 Personen aktiv, erfreulicherweise auch Jugendliche. Die Zahl der Aussteller konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden. Neben Marktbesuchern aus Hitzhofen und Hofstetten waren auch einige Auswärtige dabei. Die kulinarische Vielfalt wurde ebenso gesteigert. Als Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Adventsmärkten kann der Verkauf von „saurer Lunge“ durch die KAB bezeichnet werden (Original-Zubereitung im Bild links). Der Gewinn aus dem Getränke- und Essensverkauf durch die Vereine kommt wieder caritativen Zwecken zugute. Vielen Dank an die Vereine und an die vielen Gäste.

## Deponiewärter Siegfried Küspert zum 31.12.2017 im Ruhestand



Siegfried Küspert war seit 1996 unser Deponiewärter und erfüllte seine Aufgabe als Ansprechpartner für die Gemeindebürger stets zuverlässig, freundlich und akkurat. Bis zur endgültigen Schließung und Rekultivierung der Deponie Hofstetten und der im Jahre 2001 genehmigten in Oberzell, war er zweitweise für zwei Deponien verantwortlich. Lieber Sigi, vielen Dank für die geleistete Arbeit.

## Gemeinde sucht neuen Deponiewärter

Bei der Gemeinde Hitzhofen ist zum 01.03.2018 die Stelle eines Deponiewärters im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst die Aufsicht bei der Annahme von Bauschutt und Erdaushub.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten der Deponie:

- Jeden 2. Samstag von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr in den Monaten März bis Anfang November
- Sonderöffnungszeiten je nach Bedarf

Bevorzugt werden hinsichtlich der Sonderöffnungszeiten Bewerber/-innen die zeitlich flexibel sind.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen werden erbeten bis spätestens 05.01.2018 an die Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen.

Auskünfte erteilt Ihnen 1. Bürgermeister Roland Sammler oder Herr Reinhard Beringer. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Deponie-Öffnungszeiten 2018

Die Deponie für Bauschutt und Erdaushub ist erst ab 03. März 2018 wieder alle 2 Wochen geöffnet. Ausnahmsweise kann sie gegen Sonderöffnungsgebühr auch abweichend geöffnet werden. Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Übersicht „Öffnungszeiten 2018“.

## Mitteilung Ihres Wasserverbrauchs 2017



Mit diesem Gmoabladl erhalten Sie auch wieder das Formblatt zum Ablesen Ihres Wasserverbrauchs im laufenden Jahr.

Bitte ergänzen Sie den beiliegenden Ablesezettel mit dem Stand Ihrer Wasserverbrauchsuhr und geben Sie ihn bis spätestens 31.12.2017 an die Gemeindeverwaltung zurück.

Sie können die Verbrauchsmittteilung selbstverständlich auch per Telefax unter 08458/3987-13 oder per E-Mail an [kasse@hitzhofen.de](mailto:kasse@hitzhofen.de) übermitteln. Auf der Homepage der Gemeinde unter [www.hitzhofen.de](http://www.hitzhofen.de) finden Sie auf der Startseite links den Link „Wasserablesung“; auch über diese Variante können Sie den Wasserstand der Gemeinde zukommen lassen. Die Abrechnung der Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren erhalten Sie dann im Januar 2017. Bitte überprüfen Sie Ihren Bescheid. Bei Unklarheiten können Sie sich jederzeit an Frau Birgit Sammler in der Gemeindeverwaltung wenden.

Tel. 08458 / 3987-16, Dienstzeiten:

Dienstag 07.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 07.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr

## „Lesen macht Spaß“

Das erlebten die Kinder vom Kindergarten St. Nikolaus aus Hofstetten am bundesweiten Vorlesetag. Das Büchereiteam unter der Leitung von Fr. Birgit Oliviera mit Christine Reindl und Elisabeth von Falkenhausen luden dazu in die Bücherei der Pfarrei St. Nikolaus ein.

Die Kinder waren begeistert und verfolgten mit großer Aufmerksamkeit das Dargebotene.

Zum Abschluss erhielten die Kinder noch einen Büchereiausweis, auf dem ein Bücherwurm abgebildet ist. Dieser bekommt bei jeder weiteren Buchausleihe einen Stempel. Er möchte dazu motivieren, dass weitere Büchereibesuche vieler Kinder folgen.





## Aktivitäten der Grundschule

### Bundesweiter Vorlesetag

Besuch aus dem Gymnasium Gaimersheim bekamen die Viertklässler der Grundschule Böhmfeld-Hitzhofen am 17. November. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags stellten Alina Feldmann, Lukas Ritter und Johannes Regensburger sowie die Deutsch-Lehrerin Frau Krieglmeier den Großen der Grundschule ihre ausgewählten Bücher vor. Ein interessantes Stück aus den jeweiligen Texten gaben die Gymnasiasten zum Besten und regten zum Weiterlesen an.



### Sicherheit im und am Bus

Die ersten und vierten Klassen der Grundschule Böhmfeld-Hitzhofen nahmen gleich nach den Herbstferien am Bussicherheitstraining der Fa. Jäggle teil. Herr Ziegler übte mit den Schülern das richtige Einsteigen, erklärte den Toten Winkel, zeigte die sicheren Plätze im Bus und trainierte mit den Kindern das Verlassen des Fahrzeugs.

Besonders spannend war für die Kinder die Vollbremsung, bei der eine Puppe, die hinten in der Mitte saß, durch den Bus geschleudert wurde.



## Erste Hilfe im Klassenzimmer



Ein Schüler verletzt sich in der Pause. - Die Freundin hat einen Radunfall. - Der Freund blutet nach einem Sturz. - Diese Situationen kommen im Alltag häufig vor und jeder sollte wissen, wie er dann reagieren muss. Die Viertklässler der Grundschule Böhmfeld-Hitzhofen nahmen am Projektvormittag „Juniorhelfer“ teil und bekamen anschaulich vermittelt, wie man richtig hilft.

Ein Pflaster richtig zuschneiden und kleine Wunden verarzten, einen Druckverband beim Nachbarn anlegen, einen Bewusstlosen in die stabile Seitenlage bringen, einen Notruf absetzen und vieles mehr stand auf dem Stundenplan. Frau Elisabeth Kehr vom Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Eichstätt, gab die Anleitung und half, wenn es noch nicht so richtig klappen wollte.

Nach Theorie und Praxis im Klassenzimmer durften alle Schüler den Rettungswagen genau unter die Lupe nehmen.



Gut gerüstet als Juniorhelfer wissen die Viertklässler nun, wie man Unfälle vermeiden oder auf Verletzungen reagieren kann. (Bild jeweils mit Frau Kehr vom BRK Eichstätt)

### Pausenhof aufgewertet

Ein Anziehungspunkt für die Grundschüler ist das neue Klettergerüst am Pausenhof der Schule Hitzhofen. Eine Boulderwand, Seile, Griffe und Stangen animieren die Kinder zu vielfältigen Bewegungsformen, was dem „Voll-in-Form“-Konzept der Schule entgegenkommt. Auch am Nachmittag wird das neue Spielgerät von den Kindern der Mittagsbetreuung fleißig genutzt.



Munter diskutierten die Schüler über die Problematik des öffentlichen Personennahverkehrs bevor sich Roland Sammüller abschließend einer offenen Fragerunde stellte.

Wäre es nach den Schülern gegangen, hätte die Sitzung bis in den Nachmittag hinein gedauert. Mit vielen Antworten und einigen Süßigkeiten im Gepäck machten sich die Kinder wieder auf den Rückweg in die Schule.

Die Klasse 4a sagt „DANKE“!



Viele Fragen zu beantworten hatte Bürgermeister Roland Sammüller beim Besuch der Viertklässler

### Viertklässler im Rathaus

Einen besonderen Unterrichtsvormittag erlebten die Schüler der 4a der Grundschule Hitzhofen. Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Petra Sippl besuchten sie den Bürgermeister ihrer Heimatgemeinde Roland Sammüller im Rathaus. Neben dem Büro des Gemeindeoberhauptes inspizierten die Kinder die verschiedenen Ämter der Gemeindeverwaltung bevor sie im Sitzungssaal eine echte Gemeinderatssitzung nachspielten.



Bin ich hier auch registriert? - Die Schüler informierten sich über die Aufgaben von Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt.

### Nachruf Marianne Jörg: Ehemalige Mitarbeiterin vom Schulverband Böhmfeld-Hitzhofen verstorben



Der Schulverband Böhmfeld – Hitzhofen musste Abschied nehmen von Marianne Jörg. Sie war von 1983 bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2010 bei uns beschäftigt. Mehr als 27 Jahre hat sie ihre Aufgabe stets zuverlässig erledigt; anfangs allein, später mit einer Kollegin.

Aber nicht nur als Mitarbeiterin, sondern auch als Privatperson war Marianne stets freundlich und hilfsbereit. Jeder konnte sich glücklich schätzen, sie zur Freundin zu haben. Sie wird in unserem Gedanken weiterleben.

Den Hinterbliebenen gehört unser Mitgefühl.

### Statistik zum Jahresschluss

Im Jahr 2017 gab es in der Gemeinde

29 Geburten	17 Hofstetten	12 Hitzhofen
45 Eheschließungen	5 Hofstetten	7 Hitzhofen
	33 Auswärtige	
17 Sterbefälle	5 Hofstetten	12 Hitzhofen

## Kurnachrichten aus den Gemeinderatssitzungen

### Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung durch Austausch der Lampen

Als Ergebnis des Energienutzungsplans (ENP) ist u. a. auch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in LED geplant. Nachdem 2018 aufgrund des Komplettservice-Vertrages die turnusmäßige Wartung der Beleuchtung durch die Main-Donau-Netzgesellschaft (MDN) ansteht, kann dabei die Umrüstung kostengünstig erfolgen. Optisch erfolgt eine Umstellung von Gelb-Licht auf warmes Weiß-Licht. In der Oberzeller Straße vor dem Rathaus wurden zu Demonstrationszwecken 2 Lampen ausgetauscht. Bei der Betrachtung konnte keine Verschlechterung in irgendeiner Form festgestellt werden.

Austausch Leuchtmittel	380	Stück
einmalige Kosten	32.172	€
Energieeinsparung pro Jahr	63.716	kWh
Kosteneinsparung pro Jahr	13.380	€
CO <sub>2</sub> -EinSparung pro Jahr	29.310	kg
Amortisation	2,6	Jahre

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### Abschluss Sanierung Friedhof Hitzhofen

Die Sanierung des Friedhofes in Hitzhofen ist bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen berichtete Bürgermeister Roland Sammüller dem Gemeinderat. Das Ergebnis ist überaus positiv und der Kostenrahmen konnte mit 373.000 Euro erfreulicherweise nahezu eingehalten werden. Darin sind auch die Kosten für den Ideenwettbewerb zur Auswahl des Planungsbüros und die Sanierung der Leichenhalle



enthalten, so der Rathauschef.

Für Landschaftsarchitekt Sascha Fiendl war die terminliche Abwicklung der Maßnahme trotz einiger Verzögerungen (längere Sommerpause, Nacharbeiten) eine Punktlandung zu Allerheiligen, auch wenn die Rasensaat zugegebenermaßen etwas spät erfolgte. Die Gesamtgestaltung des Friedhofes kann insgesamt als sehr gelungen angesehen werden. Der optische Eindruck wird sich erst im Laufe der Vegetationsphase 2018 verstärken, so sein Resümee.



### ÖPNV: Neuausschreibung Linie 85 – Zielsetzung für künftige Ausgestaltung

In der Gemeinde Hitzhofen erfolgt die Schülerbeförderung sowohl durch freigestellten Schülerverkehr (Grundschule Hitzhofen, Mittelschule und Gymnasium Gaimersheim) als auch durch Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV, Schulen in Eichstätt und Ingolstadt). Aufgrund einer EU-Verordnung muss die Linie 85 (Hofstetten – ZOB) neu ausgeschrieben werden. In dem Zusammenhang könnte der freigestellte Schülerverkehr in die bestehende bzw. zu erweiternde ÖPNV – Linie 85 eingebunden und entsprechend ausgeschrieben werden. Hierzu sollten zeitnah entsprechende Leistungsdefinitionen der Linie 85 erstellt und abgestimmt werden, da diese Bestandteil der im Frühjahr 2018 zu veröffentlichen Vorabkennzeichnung sein müssen.

Neben der Zusammenführung des freigestellten Schülerverkehrs und dem ÖPNV ist für die Gemeinde Hitzhofen eine weitere Zielsetzung, dass die Linienführung zukünftig über Lippershofen mit der Anbindung an weitere Linien erfolgt. Nur durch Steigerung der Attraktivität werden Fahrgäste zum ÖPNV umsteigen.

## Erschließung 2. Bauabschnitt Baugebiet „Zur Veitskapelle“ in Endphase



Weiterhin akzeptables Wetter wird benötigt, damit die Erschließung vor Weihnachten abgeschlossen werden kann. Nachdem die Anbindung der Staatsstraße 2336 zum Baugebiet mit einer Linksabbiegespur erfolgt ist und die Vollsperrung aufgehoben wurde, laufen die Restarbeiten im Baugebiet auf Hochtouren. Durch den vorübergehenden Wintereinbruch ruhten die Arbeiten 2 Tage. Zur Zeit werden die restlichen Randsteine gesetzt, damit die vermessungstechnische Parzellierung der Grundstücke vorgenommen werden kann. Die Lärmschutzwall

ist bereits vermessen. Weiter muss noch in der Erschließungsstraße „Am Holzplatz“ die Planie zur Vorbereitung der Asphalttragschicht eingebracht werden. Nach Fertigstellung ist der Verkehr aus der Erschließungsstraße „Zur Veitskapelle“ wieder direkt mit der Staatsstraße verbunden. Wenn der Wettergott mitspielt, werden wir vor Weihnachten fertig sein. Die Anlieger an den Straßen, auf denen der Erdaushub zu den Feldern bzw. zur Deponie in Oberzell gefahren wurde, mussten Verschmutzungen ertragen, obwohl regelmäßig gereinigt wurden. Vielen Dank für Ihr Verständnis. (Bild oben: letzte Arbeiten am Randstein, im Hintergrund Planiearbeiten mit einem Gräter, Bild rechts: Vermessungsarbeiten durch unserm Feldgeschworenen Martin Meixner, links)



## Gemeinde-Neujahrsempfang am 12.01.2018 mit Ehrungen

Neben Ehrungen von Gemeindegürgern für langjährige Vereins- und Verbandsfunktionärstätigkeit und langjährigen aktiven Feuerwehrdienst, stiftet die Gemeinde alljährlich Gemeinadeneln zur Ehrung von Sportlern, die sich im Laufe des Jahres durch besondere Leistungen hervorgetan haben. Die Ehrung ergeht an Sportler aus dem Gemeindebereich und auch an Sportler, die für ortsansässige Vereine starten. Die erfolgreichen Sportler bei den ortsansässigen Vereinen werden von den Vorsitzenden gemeldet. Sportler, die in auswärtigen Verein aktiv sind, sollen sich bitte bei Bürgermeister Roland Sammüller melden.



## Dorfladen in Hofstetten hat wieder Metzgerei

Mit der Metzgerei Neumeyer aus Kipfenberg hat der Dorfladen neben der Bäckerei Margraf aus Obereichstätt sein Sortiment für eine Grundversorgung wieder komplettiert. Nach Verhandlungen mit mehreren Metzgereien konnte Kirchenpfleger Josef Sichert mit dem Familienbetrieb Einigung erzielen. Neben Metzgereiprodukten aus eigenes Herstellung bietet Neumeyer auch einen Partyservice an. Die Bäckerei Margraf hat zusätzlich auch ausgewählte Lebensmittel, Obst und Gemüse im Sortiment. Vielen Dank an alle Beteiligten.

## Krisendienst Psychiatrie

### Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not



0180  
/655  
3000

0180 / 655 3000, täglich  
von 9 bis 24 Uhr, an 365  
Tagen im Jahr: In seeli-  
schen Krisen und psychiatri-  
schen Notlagen können sich

die Bürgerinnen und Bürger Ingolstadts sowie der Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Ist eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert. Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0.60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Mehr Informationen unter: [www.krisendienst-psychiatrie.de](http://www.krisendienst-psychiatrie.de)



## Wo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort



Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte in Bayern, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wie viel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018:

[www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de) oder Sie rufen an: 0800 5757001



**BESONDERE Termine**  
**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM**  
**Anfang Dezember 2017 - Anfang März 2018**

<u><b>DEZEMBER 2017</b></u>		
Sonntag, 3.12., 16 h	Kinder- und Jugendadventssingen	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 10.12., 19 h	Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 24.12., 15.30 h	Gottesdienst zum Heiligen Abend für Jung & Alt mit Krippenspiel des Kinderchors der Gaimersheimer Kantorei	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 24.12., 18 h	Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Gaimersheimer Kantorei	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Sonntag, 24.12., 22 h	Christmette zum Heiligen Abend	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<u><b>JANUAR 2018</b></u>		
Sonntag, 14.1.2018, 17 h	Ökumenischer Gottesdienst	<b><i>Katholische Pfarrkirche Eitensheim</i></b>
Dienstag, 16.1., 19 h	Ökumenisches Bibel-Teilen	<b><i>Katholisches Pfarrheim Böhmfeld</i></b>
Mittwoch, 24.1., 19 h	Ökumenischer Gottesdienst	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<u><b>FEBRUAR 2018</b></u>		
Dienstag, 27.2., 19.30 h	Vortrag über 40 Jahre „Friedenskirche“ (Pfr. Ulrich Eckert; 2. Bürgermeister Günther Bernhardt)	Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
<u><b>MÄRZ 2018</b></u>		
Freitag, 2.3.	Gottesdienste aus Anlass des Ökumenischen Weltgebetstag	In verschiedenen Orten: z.B. Gaimersheim und Hitzhofen
Sonntag, 4.3.	Gottesdienst für Jung & Alt mit Taferinnerung; anschließend Gemeindeessen	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim und Gemeindezentrum

**Für Infos:**

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAIMERSHEIM, Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim,  
 Tel. 08458/33.14.90, Fax 08458/33.14.91 - [pfarramt.gaimersheim@elkb.de](mailto:pfarramt.gaimersheim@elkb.de); [www.friedenskirche-gaimersheim.de](http://www.friedenskirche-gaimersheim.de)





## Offener Seniorentreff Hitzhofen

Im Oktober haben wir einen schönen Nachmittag mit unserem Büchereileiter, H. Lickleder verbracht. Er stellte uns die Bücherei in ihrer ganzen Vielfalt vor, es gab anschließend Kaffee und Kuchen und mit einer kleinen Lesung wurde der interessante und gemütliche Tag beendet. Wir möchten uns nochmal ganz herzlich dafür bedanken.

Am 6. Dezember haben wir uns im Sitzungssaal der Gemeinde gemeinsam einen Film ansehen. Davor gab's natürlich Kaffee/Tee und Weihnachtsgebäck und danach den Film:

**BAVARIA-Traumreise durch Bayern von Joseph Vilsmaier**

Ich wünsche allen eine besinnliche, ruhige und schöne Advents- und Weihnachtszeit

E. Bittlmayer

## Offener Seniorentreff Hofstetten

### Wanderung auf dem Panoramaweg von Walting nach Rieshofen am 25.10.2017



Einige Senioren beteiligten sich fleißig am Aufbau des Wichtel- und Waldlehrpfads in Hofstetten. Dadurch sind über einige Monate die Veranstaltungen des Offenen Seniorentreffs Hofstetten etwas ins Hintertreffen geraten. Am 25. Oktober stand denn nach langer Sommerpause wieder eine Wanderung an: Eine Herbstwanderung von Walting nach Rieshofen bei herrlichstem Wetter und wunderschönen Herbstfarben. Über den Panoramaweg oberhalb von Walting ging es nach

Rieshofen, wo im Gasthaus Bauer Einkehr gehalten wurde. Die Wirtin besorgte uns den Kirchenschlüssel und Hans Buchberger zeigte und erklärte die sehr schöne Ausstattung der Rieshofener Kirche St. Erhard. Am „Hungerturm“ vorbei, wo auch vieles erläutert wurde, ging es im Tal wieder zurück nach Walting, wo die Wanderer vom leuchtenden Abendlicht begleitet wurden.

### Kesselfleischessen im Gasthaus Schneider in Altdorf am 24.11.2017



Für Kenner und Insider immer wieder ein Begriff und ein beliebter Treffpunkt für die Freunde der Schlachtschüssel. Im Gasthaus Schneider gibt es diese bayr. Spezialität das ganze Jahr über an jedem Freitag. In Altdorf wird das Kesselfleischessen im meist vollbesetztem Gasthaus richtig „zelebriert“.



Die Gruppe des Offenen Seniorentreffs von Hofstetten reiste mit ca. 20 Personen mit dem Auto an. Das Kesselfleisch mit dem Sauerkraut hat allen gut geschmeckt und nach dem gemütlichen Beisammensein machte man sich wieder auf den Heimweg. Eine kleine Gruppe nutzte die Gelegenheit zu einem Verdauungsspaziergang und marschierte zu Fuß los. Über Hirnstetten mit dem Besuch der Kirche St. Leonhard und der kleinen, doch imposanten Wehrkirche St. Laurentius in Isenbrunn (s. Foto) gab es Interessantes aus unserer nahen Heimat zu sehen. Von der Nachbarin der Wehrkirche auf dem kleinen Hügel gab es zu abendlicher Stunde sogar noch eine kleine Führung.

## *d' Hitzhofener Theaterleit*

**Geldnot mit vielen Verwirrungen, d' Hitzhofener Theaterleit spielen „Der wurmstichige Hochzeiter“**

Auch nächstes Jahr bringen wir wieder einen Schwank in drei Akten auf die Bühne des Landgasthofes Buchberger in Hofstetten.

Das Theaterstück heißt „Der wurmstichige Hochzeiter“ und wurde von Werner Linz geschrieben.

### **Inhalt:**

Die Familie Dimpfl ist in Geldschwierigkeiten geraten. Um dieselben zu beheben erwartet Alois Dimpfl einen Kurator um ihm den nur von Ziegen benützten Hügel, den „Jungfernbichl“, zu verkaufen. Der Kurator möchte dort gern einen Damenstift errichten.

Seine Frau Theresia dagegen will aus der Misere herauskommen indem sie für ihre Tochter Kathi einen reichen Hochzeiter bestellt. Dieser soll sich auf das Kennwort „Jungfernbichl“ melden.

Beide Bewerber erscheinen sehr zum Ärger des Knechtes Martin, der in die etwas widerspenstige Tochter verliebt ist. Er ist gegen die „Vielweiberei“ des Kurators, ebenso wie gegen den Eindringling der sich nur für die wurmstichigen Möbel zu interessieren scheint.

Eine wahre Freude, wie eine Verwechslung die andere ablöst, bis endlich das Glück auf dem Hof einzieht! Oder doch nicht? ...

### **Termine:**

Samstag, 10.03.2018

Sonntag, 11.03.2018

Freitag, 16.03.2018

Samstag, 17.03.2018

**Beginn:** 19:30 Uhr, **Einlass:** 17:30 Uhr

Am 10.03.2018 bieten wir zusätzlich eine Vorstellung um 14:30 Uhr an. Die Karten hierfür bekommt man direkt an der Tageskasse.

Informationen über den Kartenvorverkauf entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter

[www.hitzhofener-theaterleit.de](http://www.hitzhofener-theaterleit.de)

Lassen Sie sich vor der jeweiligen Vorstellung von der guten Küche des Landgasthofes Buchberger verwöhnen. Um die Vorstellung ungestört zu genießen, bitten wir Sie die Bestellungen vor

18:45 Uhr abzugeben. Andernfalls kann ihr Essen erst zur ersten Pause serviert werden.





## Wir öffnen ein Fenster zum Advent

Auch in diesem Jahr werden in Hitzhofen wieder schön geschmückte Adventsfenster geöffnet. Ein Brauchtum, das Maria Landherr vor 4 Jahren aus dem Schwabenländle ins Oberbayrische Hitzhofen gebracht hat!



Die Adventsfenster sind wie ein herkömmlicher Adventskalender der die Zeit zwischen den ersten Tagen des Dezember bis zum Heiligabend herunterzählt. Es wird jeden Abend vom 01. bis 24. Dezember von 17.00 bis 20.00 Uhr ein Adventsfenster geöffnet, das von einer anderen Familie geschmückt wurde. Dieses Jahr beteiligen sich auch wieder öffentliche Institutionen, beispielsweise unsere kleinsten der Gemeinde, die Maulwürfe und Wühlmäuse vom Obst- und Gartenbauverein. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an dieser Stelle an Yvonne Beyer die mir trotz vollstem Terminkalender ihre Unterstützung und Zusage gegeben hat!

Ebenso hat sich die Raiffeisenbank Hitzhofen federführend durch Herrn Schneider bereit erklärt ein Adventsfenster zu öffnen. Die künstlerische Gestaltung übernehmen seine "Mädels" Frau Stemmer und Frau Weidenauer. Auch hier vielen Dank für die wieder einmal gute Zusammenarbeit. Insgesamt können die Adventsfenster bis zum 06. Januar besucht werden.



Jedes Jahr stellt sich die Adventsfenstersuche auf's neue als ein kleiner, persönlicher Hürdenlauf für mich dar! Auch heuer war es nicht einfach 24 Fenster zu bekommen! Dank Zuspruch und Unterstützung einiger Adventsfensterler ist es mir wieder gelungen! Ob Zu- oder Absage bitte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unsere Gestaltungswütigen zu unterstützen und fleißig auf die Suche zu gehen. Beachten Sie hierzu auch meine Aushänge an allen öffentlichen Gebäuden Hitzhofens.

Zum Schluss geht mein Dank an alle die mich mit Ihrem Einsatz, egal in welcher Form, unterstützen und sich auf freiwilliger Basis für die Gestaltung eines Fenster entschieden haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine "besinnliche" Vorweihnachtszeit und freue mich Sie bei den Abendspaziergängen zu treffen. Ihre Maria Landherr

## Schüler informieren sich über Wasserversorgung



Wasserkreislauf und Wasserversorgung stand auf dem HSU-Lehrplan der 4. Klasse. Wassermeister Georg Lindner zeigte den Schülern in diesem Zuge den Tiefbrunnen sowie den Hochbehälter. Die Schüler bekamen einen Einblick in die Technik und in das weitverzweigte Rohrsystem der Trinkwasserversorgung.



## Kulturelle Hallentage am 13./14.04.2018

Der FC Hitzhofen/Oberzell hat auch für 2018 wieder ein hochklassiges Programm für die kulturellen Hallentage aufgestellt.

Die Hallentage beginnen am Freitag, 13.04.2018 mit den „Troglauer Buam“. Die Troglauer Buam sind aus diversen Fernsehauftritten bekannt und rocken mit Ihrer „Heavy Volxmusik“ für Jung und Alt die großen Bühnen. Umso erstaunlicher, dass wir sie für ein Engagement in Hitzhofen gewinnen konnten.

Weiter geht es am Samstag, 14.04.2018 mit „Donikkl“. Hier ist perfekte Familienunterhaltung mit einer der erfolgreichsten Kindermusik-Bands angesagt. Donikkl kommt zu uns mit der kompletten Band und wird die gesamte Familie begeistern.

Zu guter Letzt spielt die Hitzhofener Band „ECHD“ für uns auf. Echd wird uns mit besonnenen, hausgemachten Liedern in bayrischer Mundart unterhalten. Die Band ECHD spendet dabei den gesamten eingespielten Erlös an hilfsbedürftige Menschen.

Der Vorverkauf beginnt am 09.12.2017. Wir haben besonders für die Gemeindebürger günstige Vorverkaufspreise ohne Gebühren, ein Kombi-Abendticket und ein Familienticket zusammengestellt. Zudem haben wir die Ticketpreise sehr moderat gestalten können. Wir hoffen jedoch auf zahlreiche Beteiligung aus der gesamten Gemeinde.

Freitag, 13.04.2018 – „Troglauer Buam“

Turnhalle Hitzhofen, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr, Spieldauer ca. 3,5 Stunden inkl. Pause. Kinder unter 12 Jahren freier Eintritt!  
VVK 12,50 €

Samstag, 14.04.2018 – „Donikkl mit Band“

Turnhalle Hitzhofen, Einlass 13.00 Uhr, Beginn 15.00 Uhr, Kinder unter 3 Jahren freier Eintritt!  
VVK 8,00 €

Familienticket Donikkl Eltern mit allen eigenen Kindern VVK 25,00 €

Samstag, 14.04.2018 – „Band Echd“

Turnhalle Hitzhofen, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Kinder unter 12 Jahren freier Eintritt!  
VVK 12,50 €

Kombi-Abendticket (Troglauer und ECHD) VVK 22,00 €

Der VVK startet vorerst bei Matthias Rentzsch, Anton-Heuberger Weg 1, Hitzhofen, 08458/343788 und bei Christian Baumann, Amselweg 12, Hitzhofen, Whats-App 0171/8715018, christian4baumann@gmail.com oder direkt bei der „Band ECHD“.

Weitere Infos folgen auf [www.fc-ho.de](http://www.fc-ho.de)

Hier die Presseberichte:

### TROGLAUER – oder die Erfolgsgeschichte der Heavy Volxmusic

Nur ein einziges Mal wollten die sechs Burschen aus der nördlichen Oberpfalz in dieser Konstellation auf der Bühne stehen und "Heavy Volxmusic" spielen. Doch die anwesenden Fans brachten sie dazu nochmals aufzutreten. Und dann noch einmal. Und plötzlich spielten sie knappe hundert Mal im Jahr, hatten nach nur vier Jahren ihren ersten



Plattenvertrag bei Sony/BMG in der Tasche. Seither treten sie regelmäßig in den bekanntesten Fernsehsendungen auf (ARD: "Immer wieder Sonntags", "Musikantenstadl"/ "Stadlshow", Stammgast im "ZDF-Fernsehgarten", SAT1, RTL,RTL2, MTV uvm.)

Seit 14 Jahren spielen die Troglauer in Originalbesetzung und begeistern ihre Fans in ständig neuen Gebieten. Sie schafften es den Trailersong für den RTL Quotenhit "Bauer sucht Frau" zu liefern und schrieben für Maria Höfl-Riesch den Song "Maria – The Elegance of Speed", der bei jeder ihrer Zieleinfahrten gespielt wurde und von den Troglauern in Schladming live zur Feier ihrer WM Goldmedaille performed wurde.

Eine besondere Ehre erteilte der damalige bayerische Ministerpräsident Günther Beckstein den Troglauern, als er sie 2008 zu "Botschaftern der nördlichen Oberpfalz" ernannte.

Zudem können die Troglauer von sich behaupten, die bisher einzige Band zu sein, die sowohl bei MTV als auch beim Musikantenstadl in Trachtenlederhosen aufgetreten sind! Das zeigt wie generationsübergreifend und authentisch die Band aufgestellt ist.

Alle ihre veröffentlichten Alben konnten sich in den Top 100 Media Control Charts platzieren. Ihr 2014 veröffentlichtes viertes Album marschierte in den deutschen Charts sogar auf einen sensationellen Platz 21 und auch das fünfte Album „EYOH!“ stieg im Juni 2016 auf Platz 26 ein.

Ihre Open Airs sind mit rund 6.000 Besuchern stets ein überregionales Highlight. Auf Bayerns größten Volksfesten (z.B. in Straubing und Karpfham) bringen sie das feierwütige Publikum ebenso in Ekstase wie bei den Fendt Feldtagen (über 7.000 Zuschauer) oder beim LWH Fest auf dem Cannstatter Wasn (ausverkauft).

Kein Festzelt, kein Oktoberfest und keine Party ohne den "Haberfeldtreiber" der Troglauer. Diesen Song haben sie sogar vor 66.000 Besuchern in der ausverkauften Allianz Arena in München dargeboten!

Wo genau der Weg der Troglauer hingeht, das weiß man nie. Aber die Richtung ist vorgegeben: Immer steil nach oben! Web <http://www.troglauer.de/>

Perfekte Familienunterhaltung mit Europas erfolgreichster Kindermusik-Band, mehrfach ausgezeichnet mit dem Deutschen Kindermusikpreis



NEUE Mitmach-Konzert-Show "Einmal Party zum hier Essen, bitte!"

Die neue Show von Fliegerlied - Erfinder DONIKKL und seiner quatschbunten Band schmeckt unglaublich lecker! Denn alle Zutaten sind frisch und vom Feinsten: jede Menge neue Gute-Laune-Ohrwürmer, neuer Look, neue interaktive Späße. Eine fröhliche Mitmach-Konzert-Party mit bestgelaunten, sympathischen Musikern, die auf der Bühne so Gas geben, dass ab dem ersten Ton kleine und große Fans mitgerissen werden von der unglaublichen, positiven Energie der DONIKKL-Band. DONIKKL wurde neben goldenen Schallplatten mit sämtlichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Bayerischen Staatspreis für Musik und der Bayerischen Staatsmedaille sowie dem Deutschen Kindermusikpreis 2016.

Läuft andere Kindermusik meist nur in Kinderzimmern, findet DONIKKLs neue Family Music im Wohnzimmer statt und wird von Eltern gerne lauter gemacht. Denn abwechslungsreicher und cooler kann Musik für die ganze Familie nicht klingen. Das Rezept für das neue Programm "Einmal Party zum hier Essen, bitte": Man nehme talentierte Musiker, die genau wissen, was heutigen Kids schmeckt, mische die vielfältigsten Musikrichtungen ineinander und bringe auf höchster Stufe die Bühne und den Saal zum Kochen. Mit neuen Leckerlies und natürlich kultigen, aus Radio und TV bekannten DONIKKL-Hits. Weitere Infos über DONIKKL und seine Band sowie DONIKKL-TV mit jeder Menge Videoclips und Live Eindrücken finden Sie auf [www.donikkl.de](http://www.donikkl.de)



Sie proben zwischen den Yogadamen und dem Gartenbauverein im Keller des Hitzhofener Kindergartens. Bayerische Liedermacher-Musik, drei Stimmen mit Bass, Gitarre und Cajon: "Hausgemachte, besonnene Lieder in bayerischer Mundart", präsentiert die Band ECHD nach eigenen Angaben.

Vier Konzerte haben sie bisher gegeben - und alle waren komplett ausverkauft. Dazu gab es einige kleinere Auftritte. Stilrichtung? "Wie's Lem so spuit", so die Band. ECHD: Das sind Bernhard "Berni" Heiß, Manfred "Mane" Wittmann und Miroslav "Miro" Starcevic aus Hitzhofen, alle Anfang 40 und Hobbymusiker. "Im richtigen Leben" arbeiten sie als Schwerbehindertenvertreter einer großen Firma, Selbstständiger in Sachen Kindergartenspielzeug und Lkw-Fahrer.

Vor einigen Jahren haben sie begonnen, zusammen Musik zu machen, erzählt Berni. Immer mal so, wenn es sich gerade ergeben habe. "Dann haben wir aber gemerkt: So kommen wir nicht richtig weiter. Da haben wir den Sonntagabend als festen Probenstermin etabliert. Ist einer nicht da, spielen die anderen beiden trotzdem", berichtet Miro.



Eigentlich wollten sie covern. "Das wäre viel einfacher. Die Songs von anderen zu spielen, die schon Hits sind und die alle schon kennen", sagt Mane. Aber dann haben sie sich doch für eigene Lieder entschieden, die sie gemeinsam entwickeln. Startpunkt war der Song "Wach auf", den Berni bereits vor zehn Jahren geschrieben hat: "Unsa Erdn, die draht se sauba im Kreis, dog für dog, euwei auf a neis ... machts eichre Aung auf, so lang ses no kinnds!" Schaut euch um, haltet mal kurz inne und macht das, was euch wirklich wichtig ist: Das ist die Intention von ECHD, die sich in fast allen Liedern spiegelt.

Aber vom gemeinsamen Musizieren ist man noch lang keine Band mit Bühnenerfahrung - egal, wie klasse die Songs sind und wie gut man spielt. Die drei Partner mussten feststellen: Man kann auch im Proben und Üben verharren. Immer weiter üben und proben. Der Absprung zum ersten eigenen Konzert fiel schwer - bis Berni im März 2016 ins Krankenhaus musste. Und zum sonntäglichen Probenstermin alleine in einer Starnberger Klinik saß. Wo pünktlich um 19 Uhr Mane und Miro mit Cajon und Gitarrenkoffer im Speisesaal standen - als Überraschung für Berni. Und, wie sich herausstellte, zur großen Freude der anderen Patienten, die in den Genuss der öffentlichen Probe kamen und unisono "Eure Musik ist wunderbar!" sagten.

"Da haben wir selbst gemerkt, dass wir einfach konzertreif sind", berichtet Berni mit einem Lächeln. Im Juli 2016 war es dann so weit: Premiere im Stadl des Gasthofs Bauer in Hofstetten. "Wir spielen besondere Lieder, da wollten wir gerne auch eine außergewöhnliche Location", erzählt Mane. Gut 200 Leute passen in die Scheune; bisher war jedes Konzert ausverkauft.

Noch eine Besonderheit: Die drei Musiker haben von Anfang an beschlossen "nur für karitative Zwecke zu spielen", wie sie sagen. Und man merkt sofort, wie wichtig ihnen das ist. Ob für die 14-jährige schwerbehinderte Karina aus Eitensheim, für den Hospiz- und Palliativberatungsdienst Eichstätt oder den Förderverein "Tanz und Kunst mit besonderen Menschen": ECHD spendet jeden Cent, den sie erspielen. Bislang sind es fast 7000 Euro.

Berni, Mane und Miro bezeichnen sich selbst als "Liedermacher und Geschichtenerzähler", die ins Leben ihrer Zuhörer reinsprechen wollen. "Wir spielen, weil wir einfach gerne Musik machen. Weil wir Leute, die es nötig haben, finanziell unterstützen wollen. Und weil wir uns wünschen, dass die Leute von unseren Konzerten was mit nach Hause nehmen, vielleicht ein bisschen was verändern in ihrem Leben."

Das Programm ist emotional, von locker-fröhlich bis nachdenklich. Es geht ums Entschleunigen, ums Innehalten. Mal Danke sagen, wie in "Liaba Gott". Aber die Jungs haben auch Liebeslieder im Repertoire, sinnieren darüber, ob das Leben bei einem verlorenen iPhone überhaupt weitergehen kann, und bringen zwischendurch auch mal Kabarett- und Theatereinlagen.

"Jeder gute Saxofonist hat auf einem Siphon angefangen", erzählt Berni seinem Publikum vor der "Serenade vom tropfenden Siphon" - und tritt sofort den Beweis an. Die drei Musiker haben Spaß an dem, was sie machen und können. Und sie sind froh, wenn sie merken, dass ihre Musik etwas in ihren Zuhörern bewegt: "Wir können nicht gleich die Welt ändern, aber kleine Impulse setzen." Aktuell arbeiten sie an ihrem neuen Programm.

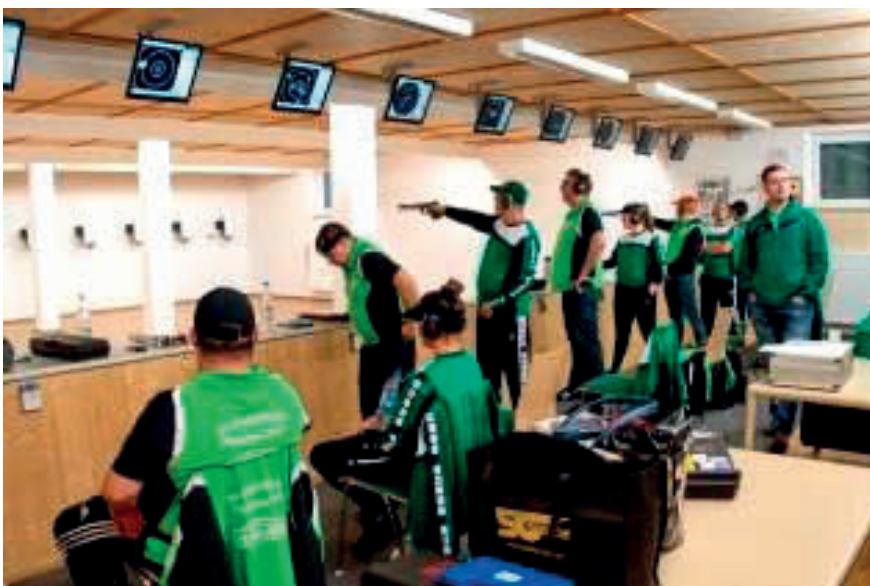


## Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen/Oberzell e.V.

### Bayernliga Heim-Wettkampf am 5. November 2017

Die Hubertusschützen der Luftpistolen-Bayernligamannschaft haben einen guten Start in die neue Saison der Bayernliga 2018 Nordwest erwischt. Sowohl am ersten Wettkampftag, am 29.10.2017 in

Diespeck, als auch am zweiten Wettkampftag am 5. November 2017 in Hitzhofen auf dem eigenen Schießstand haben sie jeweils einen Sieg eingefahren. Insbesondere der Heimwettkampf vor dem eigenen Publikum ist immer etwas Besonderes und gleichzeitig eine Herausforderung für die Schützen. In der ersten Begegnung mussten die Hitzhofener trotz guter Ergebnisse die Punkte gegen die Schützen von SV Pfeifferhütte abgeben. Aber am Nachmittag hat es wieder geklappt. Unsere Luftpistolenschützen haben nicht nur 4:1 gewonnen, sie haben auch das beste Tagesergebnis mit 1816 Ringen eingefahren. Nach dem Ablauf der regulären Schießzeit musste eine Paarung noch einmal an den Schießstand zum Stechschuss. Andrea Heckner von Hitzhofen



setzte sich gegen Christian Kerschbaum von der SG Diespeck mit 10,2 zu 7,2 Ringen durch und das Endergebnis von 4:1 stand fest. Besonders erwähnenswert ist die 98-Serie unseres Schützen Bernd Göttl.

Hitzhofen belegt nun den 3. Platz in der Tabelle, hat aber mit Abstand den besten Ringdurchschnitt aller Mannschaften. Das lässt auf spannende Wettkämpfe der weiteren Saison hoffen.

### Jugendleitung und Ausbildung

Unser Jugendleiter Walter Sbarra hat eine weitere Trainerlizenz (Trainer C-Leistungssport Pistole) erworben. Dieser Trainerschein bzw. dieser Lehrgang ist notwendig, weil der Schützenverein Hitzhofen mittlerweile ein Leistungszentrum für den Pistolensport ist. Walter Sbarra betreut unter anderem den Bayernkader und die Nationalkaderschützen im Jugend- und Juniorenbereich.

### Königsschießen 2018

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hitzhofen sind recht herzlich zum traditionellen Königsschießen 2018 eingeladen. In der Zeit vom **15. Dezember 2017 bis zum 6. Januar 2018** haben Sie die Möglichkeit, mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole **Schützenkönig des Jahres 2018** zu werden (nur Mitglieder) oder zahlreiche Preise zu gewinnen.

An den folgenden Tagen kann geschossen werden:

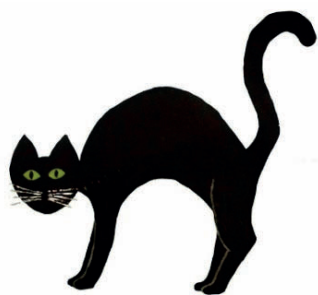
Freitag, 15.12.2017, Dienstag, 19.12.2017, Freitag, 22.12.2017, Freitag, 29.12.2017, Dienstag 02.01.2018, jeweils um 19:00 – 22:00 Uhr und am Samstag, 06.01.2018 ab 10:00 Uhr Weißwurstfrühschoppen und Schießbetrieb für Alle, ab 14:00 bis 18:00 Uhr Damenschießen, ab 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Schießbetrieb für Alle und letzte Möglichkeit am Königsschießen teilzunehmen.

Am 27. Januar 2018 findet die Königsproklamation mit dem traditionellen Hammelessen im Schützenhaus statt.

### Ausblick 2018 : Generalversammlung mit Neuwahlen am 17.02.2018

Die Vorstandschaft des Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.





# **Oberzeller Christ- kindlmarkt** **am 23.12.2017** **im Rosenweg**

Beginn um 16:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Sämtliche Einnahmen werden wie immer für einen wohltätigen Zweck gespendet

**Die Oberzeller Hütt'n freut sich  
auf Euren Besuch!**



## Gartenbauverein Hofstetten



Einen Klassenbaum durften die Kinder der 1. Klasse aus Hofstetten mit dem Gartenbauverein pflanzen.



Beim Kinderbasteln des Gartenbauvereins Hofstetten wurden viele verschiedene Weihnachtsanhänger gebastelt die dann ein Holzbäumchen schmückten.

## Ehrungen beim Gauehrenabend für die Hubertusschützen Hofstetten



Die Hubertusschützen Hofstetten waren beim diesjährigen Gauehrenabend 2017, stattgefunden im alten Stadttheater Eichstätt, mit den Schützenkönigen und der Vorstandschaft dabei. Nachdem traditionellen Einzug der Schützenkönige, standen die Ehrungen auf dem Programm.

I. Schützenmeister Peter Leibhardt wurde in einer Laudatio, von Gauschützenmeister Renn, für seine Arbeit und Verdienste im Schützenwesen mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Sportleiter Franz Hacker bekam ebenfalls eine Auszeichnung von der Gauverwaltung. Petra Bauer bekam die Auszeichnung

vom Mittelfränkischen Schützenbund überreicht, und Veronika Puff die Ehrennadel vom Bayerischen Sportschützenbund.



## Kirchweihschießen 2017

Beim alljährlichen Kirchweihschießen 2017 gewann Stefan Uebelhör die gemalte Schützenscheibe, gestiftet von Thekla Bauer. Den zweiten Platz belegte Inge Miehling, sie gewann die Kirchweihgans. Die Jugendschützen räumten sämtliche Preise ab und erhielten auch noch jede Menge Süßigkeiten.



## Ehrungen

Bei der Generalversammlung erhielten langjährige treue Mitglieder eine Urkunde mit Ehrennadel, überreicht vom Schützenmeister Peter Leibhard.

Für 25 Jahre wurde Thomas Rößler geehrt. 40 Jahre hält Elisabeth Eckerle, Ludwig Miehling und Moritz Glasel dem Verein die Treue. Fritz Buchberger ist seit 50 Jahren dabei.

Rupert Bonschab, Josef Meixner, Josef Miehling sen. und Robert Schlamp wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Jugendschützinnen, Katja Leibhard, Anna Lindner und Christine Schinko wurden für ihre Leistungen bei den Schießwettbewerben ausgezeichnet.





**Rundenwettkampf**

Im derzeit laufenden Rundenwettkampf befindet sich die erste Mannschaft in der Bezirksoberliga Mittelfranken 1 auf Platz 3 mit 10:5 Mannschaftspunkten.

Mit den Schützen Simon Bauer, Lukas Miebling, Andreas Gerner, Anna Lindner und Christine Schinko wird hochklassiges Schießen gezeigt.

Voraussichtlich findet am Freitag 15. Dezember 20:00 Uhr im Schießstand (Sport- und Jugendhaus) der 7. Wettkampf statt. Der Gegner ist der SC Tauberfeld. Mit Beamer-Leinwand und Moderation wird es ein spannender Wettkampfabend. Unterstützen Sie unsere Mannschaft und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden im Schützenheim. Weiter Informationen finden Sie auf der Homepage [www.sv-hofstetten.de](http://www.sv-hofstetten.de).



Herzliche Einladung zum  
**Adventssingen**  
mit Empfang des Bethlehemlichts  
am 17. Dezember 2017  
um 17:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Hofstetten

Mitwirkende:  
Kirchenchor  
Kinderchor  
Flötengruppe  
Streichergruppe  
Orgel und Trompete

Der Eintritt ist frei, um  
Spenden für die Aktion  
„Sternstunden“ wird  
gebeten.



## KLJB Hofstetten hat neue Vorstandschaft

Viele Jugendliche trafen sich am Sonntag, den 08.10.2017 im Jugendhaus Hofstetten, um dort eine neue Vorstandschaft der katholischen Landjugend-Bewegung (KLJB) Hofstetten zu wählen. Als neue Vorstandsleitung wurde Theresa Heidrich gewählt, die von Stefan Haas als 2. Vorstand unterstützt wird. Julia Ganser übernimmt die Aufgabe des Kassiers und Eva Schroll ist Schriftführerin. Das Vorstandsteam wird ergänzt durch sechs Beisitzer: Lukas Miebling, Teresa Trost, Florian Haas, Theresa Meixner, Dominik Schinko und Moritz Regnat.

Bedanken möchten wir uns bei Theresa Spreng und ihrem Team, für die letzten sieben Amtsjahre und ihr großes Engagement beim alljährlichen Johannisfeuer. Wir freuen uns darauf, uns auch zukünftig aktiv am Dorfleben zu beteiligen!





# Einladung

Je nach Witterung  
Apres Ski oder Gummistiefel  
Party



Am 13.1.2018 ab 18.00 Uhr am Sport- und Jugendzentrum

Stockbrot

Waffeln am Stiel

DJ Andi

Lagerfeuer

Steak- und  
Würstlsammel



Jagertee und  
Punsch

Bier, Schnaps

Jeder Gast mit Skihelm oder Gummistiefel bekommt einen Freischnaps  
Veranstalter SpVgg Hofstetten

Vorankündigung: Am 02. Februar 2018 findet im Gasthaus Buchberger der Sportlerball statt.  
Motto und Maskenprämierung: Der Wilde Westen.



## EINLADUNG zum Sportlerball der SpVgg Hofstetten

am Freitag, den 2. Februar,  
ab 20:00 Uhr  
im Gasthaus Buchberger

Mit Auftritt der „Ping-Pong-Garde“(\*

Das Motto lautet „Der Wilde Westen“



Es spielt die Top-Band **DISSPLAY**

(\* die Erlöse aus dem Auftritt der „Ping-Pong-Garde“ werden gespendet)

### Termin zum Vormerken:

Das 60. jährige Gründungsjubiläum wird am 7. und 8. Juli 2018 gefeiert. Die Planungen für das Fest im kleineren Rahmen sind im vollen Gange.

Am 6.1.2018 treffen sich wieder alle Vereine, Verbände und Gruppierungen im Gasthaus Buchberger um die Termine für 2018 zu planen.

Beginn ist nach dem Gottesdienst.

Ein Stadion Echo zum Jahresschluss wird wieder in der Raiffeisenbank und bei Orthopädie Schuh & Technik Gangauf ausliegen. Darin sind auch einige Informationen zum Vereinsleben zu finden.

[www.spvgg-hofstetten.de](http://www.spvgg-hofstetten.de)

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie für 2018 alles Gute wünscht der Vereinsausschuss der SpVgg.

## Ball der Vereine 2018

Logo: FREIWILLIGE FEUERWEHR HITZHOFEN-OBERZELL

Logo: SV Hubertus Hitzhofen - Oberzell e.V. 1952

Logo: FC HITZHOFEN - OBERZELL 1946

Logo: KRIEGER- UND SOLDATEN-GENOSSENSCHAFT HITZHOFEN-OBERZELL

# BALL DER VEREINE

*Cagey STRINGS* SINCE 1982

...Barbetrieb... Maskenprämierung... Live-Band... Faschingsgarde...

## Samstag 03.02.2018

### Turnhalle Hitzhofen

# 20:00 Uhr

Einlass 18:30 Uhr      Eintritt 12,- Euro

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Hitzhofen - Sparkasse Hitzhofen

Am Samstag, den 03.02.2018 findet in der Hitzhofener Turnhalle zum zweiten Mal der Ball der Vereine statt.

Die Initiatoren aus Feuerwehr, Sportverein, Schützen und Kriegerverein freuen sich auf diese zweite Auflage des großen Faschingsballs.

Auf vielfachen Wunsch konnte die bekannte Münchener Live-Band ‚Cagey Strings‘ erneut für ein Sondergastspiel gewonnen werden. Für Ihr leibliches Wohl sorgt Fritz Kreuz mit seinem Catering-Team.

Neben Burgunderbraten sowie Schnitzel Wiener Art erwarten Sie zu späterer Stunde noch Weißwürste, Wiener und Gulaschsuppe.

Für den hochprozentigen Bereich ist das Bar-Team des FC Hitzhofen-Oberzell wieder hinter Hitzhofens längster Theke vertreten. Maschkerer sind natürlich herzlich willkommen! Gruppen ab 5 Personen erhalten beim Eintritt einen Gutschein für eine Goaßmaß. Eine Maskenprämierung für die schönsten und originellsten Verkleidungen darf natürlich auch nicht fehlen!

Erstmals besteht heuer die Möglichkeit, beim Kauf einer Eintrittskarte gleich eine Wertmarke für ein Essen mit zu erwerben. Der Kartenvorverkauf startet am 11. Dezember 2017 in den örtlichen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank und der Sparkasse.

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wünschen der Bevölkerung ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*



Vielen Dank an die Ortsverbände, Organisationen und Vereine für die Zusendung der informativen Beiträge. Hinweis: Die Ausgabe Nr. 16 unseres Gmoabladls erscheint Mitte März 2018.